



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903**

328 (19.7.1903) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-104483](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-104483)

General-Anzeiger



Abonnement: Wöchentliche Ausgabe... Unabhängige Tageszeitung... der Stadt Mannheim und Umgebung... (Mannheimer Volksblatt)... Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“... E 6, 2... Sonntags-Ausgabe...

Nr. 528. Sonntag, 19. Juli 1905. (1. Blatt.)

Die heutige Sonntagsausgabe umfaßt im Ganzen 16 Seiten.

Politische Wochenschau.

Im Reich herrscht politische Sommerpause. Auch die Zeitungserörterungen, ob Singer Reichstagspräsident werden soll oder nicht, werden allmählich eingestellt... In Preußen und in Baden führt man jetzt die Wahlen zu den Landtagswahlen... In Sachsen sind sämtliche bürgerlichen Parteien fieberhaft tätig...

daß sie es „für abschbare Zeit als unerlässlich anerkenne, um Wahlgesetzliche Änderungen eintreten zu lassen“... Das Interesse an der Erkrankung des Papstes ist auf ein Minimum zusammengeschrumpft... Der König von Italien hat seinen Besuch in Paris auf den 1. Oktober verschoben... In Frankreich treibt der Kulturkampf weiter seine Wüthen, und es ist nur wenig berechtigt, alzu optimistisch zu sein... In Ungarn hat der neue Ministerpräsident Kluwen-Hedervary es nicht vermocht, geordnete Zustände herbeizuführen...

Fallenlassen der Jügel für immer. Man spricht darum von einer Auflösung des Parlaments. Jedoch ist auch das ein unberechenbarer Fehler! Ungarn verlangt einen Ministerpräsidenten, an den es glaubt und dem es vertraut... Die kriegerrigische Stimmung zwischen der Türkei und Bulgarien hat entschieden nachgelassen... Die Vereinigten Staaten haben sich einen ansehnlichen Sturz bei der russischen Regierung geholt... Wirthschaftliche Wochenschau. A.C. Die starken Kursrückgänge an der New Yorker Börse, sowie die unglückliche Gestaltung des amerikanischen Eisenmarktes haben die Möglichkeit einer Krise in den Vereinigten Staaten wieder nahe gerückt...

Tagesneuigkeiten.

Die Rückkehr eines Totgesandten. In Bardello in der italienischen Provinz Varese ist die Bevölkerung seit einigen Tagen in der höchsten Aufregung über ein Ereignis, das kaum glaubhaft erscheint und das sich der Mailänder „Corriere della Sera“ mit allen überrauschenden Einzelheiten durch einen Spezialberichterstatter melden läßt... Ein „Befehl“ in Schottland. Von London wird berichtet: Die Einwohner des Bezirkes Melrose sind in erschütterter Besorgnis wegen der Befürchtung eines vulkanischen Ausbruchs...

Freunde gehört haben konnte, wollte wissen, warum die Nichte Giuseppe's noch lebendig sei, da sie doch vor sieben Jahren mit einem Bräutigam im Orte verstorben war... Wie lange die Jagd dauerte, weiß er nicht; er hat die Tage, Monate, Jahre nicht gezählt... Ein neues Spiel. Ein hübsches neues Spiel ereigt in Paris in fashionablen Gesellschaften vielhoch große Fächerkeit...

Freunde gehört haben konnte, wollte wissen, warum die Nichte Giuseppe's noch lebendig sei, da sie doch vor sieben Jahren mit einem Bräutigam im Orte verstorben war... Wie lange die Jagd dauerte, weiß er nicht; er hat die Tage, Monate, Jahre nicht gezählt... Ein neues Spiel. Ein hübsches neues Spiel ereigt in Paris in fashionablen Gesellschaften vielhoch große Fächerkeit...

lebhafter Widerstand, da bei dem noch immer großen Angebot die beschäftigten Arbeiter die Einstellung neuer Kräfte statt der Leistung von Überstunden verlangen.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 18. Juli 1903.

Vorbereitung der Sozialdemokratie zu den preussischen Landtagswahlen.

Alles, was die Sozialdemokratie für die Reichstagswahlen geleistet hat, soll in den Schatten gestellt werden durch die Wahlbewegung für die Landtagswahlen.

Das deutsche Reich und die Papstwahl.

Wetters der Haltung, welche das Deutsche Reich zur Papstwahl einnehmen wird, wird an wohlunterrichteter Stelle besichtigt.

Deutsches Reich.

Verlin, 17. Juli. (Die Anfänge einer Frauenhochschule für den Bibliotheksdienst.)

Celle, 17. Juli. Der Lippische Familienrat wird demnach auch das Oberlandesgericht in Celle in der Berufungs-Instanz beschäftigen.

Von der Familie des Papstes.

pp. Paris, 18. Juli.

Jean de Bonneson telegraphiert dem „Clair“ aus Rom: Jede Familie besitzt ihren Philipp Egalité.

Genri de la Baulz plant eine Ueberfliegung der Pyrenäen. Der nicht nur lächer sondern auch ärgerlich vornehmlich operierende französische Aeronaute Graf de la Baulz.

Ein ansehlicher Weisthraner, der nach seiner Angabe ein Exzentrik gegen den Kronprinzen, der nach seiner Angabe ein Exzentrik gegen den Kronprinzen, der nach seiner Angabe ein Exzentrik gegen den Kronprinzen.

ich den des Hauses Pecci. Solange Leo XIII. sich regen konnte, sprach man nie von diesem Neffen. Der Papst ließ nie etwas über ihn zu seiner nächsten Umgebung verlaufen.

X. Deutsches Turnfest in Nürnberg.

(Von unserm Korrespondenten.)

VI.

Hauptversammlung des Gesamtverbandes der Deutschen Turnerschaft. (Zweiter Tag.)

Nürnberg, 17. Juli.

Zu Beginn der heutigen zweiten Sitzung des Gesamtverbandes der Deutschen Turnerschaft, die wiederum im Festsaal des Casinos „Goldener Adler“ vor sich ging.

in einem Kopf Karoffeln fachte und dadurch den Brand verursacht hätte. Als man den Fremden zur Rede stellte, erwiderte er in drolliger Weise.

Ein Schulbuchhändler. Der Oberbürgermeister von Papa in Ungarn hat dieser Tage über ein richtiges Schulbuchhändler eines seiner Untergebenen sich amtlich vielleicht geäußert.

Abg. v. Wollmar behauptet. Gleich dem Abg. Weber ist auch der Abg. v. Wollmar mit einem Legat bedacht worden.

Durch Verlesung von Ehrenurkunden wurden folgende, um das Turnen verdiente Männer ausgezeichnet: Coertnerleher Bung und Direktor Körtling-Hannover.

Wit Einseitigkeit lehnte sodann der Ausschuss nach längerer Debatte die Teilnahme der deutschen Turnerschaft an internationalen Wettkämpfen ab.

Während heute der Ausschuss seine Verhandlungen pflog, gegen die ersten auswärtigen Turngenossen in die Wägen der reichsgeschichtlichen Feststadt ein.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 19. Juli 1903.

Aus der Stadtrathsitzung

vom 16. Juli 1903.

(Mitgeteilt vom Bürgermeisteramt.)

(Schluß.)

Es werden übertragen:

- a. Dachdeckung und Dampfableitung für das Pumwerk Redaran dem Dachdeckermeister J. M. Dumburger hier um dessen Angebot von 2704 M. 85 Pf.;
- b. die Spenglerarbeiten am gleichen Neubau dem Spenglermeister Jean Dürer hier um dessen Angebot von 1242 M. 30 Pf.;
- c. die Zimmerarbeiten am gleichen Neubau dem Zimmermeister J. Ludwig Jr. in Redaran um dessen Angebot von 2687 M. 55 Pf.;
- d. die Herstellung der Siebtauten in der Burgstraße zwischen Kleinhäuser- und Sedenheimerstraße der Firma Fuchs u. Wischer hier um deren Angebot von 1618 M. 20 Pf.





Leinöl, Terpentinöl, Spiritus, Thee, Vanille. (Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.)

Leinöl. Es herrscht lebhafteste Nachfrage für die Termine Oktober/Dezember und Januar/Mai, was nach einer weiteren Verfestigung dieses Artikels bezweifeln dürfte.

Spiritus. Der Preis erhöht sich noch weiter um 50 M pro Monat.

Thee. Die ersten Einfuhren der 1903/04er Ernte kamen bereits an den Markt und zwar von Hongkong diverse Sorten. Die Qualität soll eine sehr gute sein und derjenigen, wie sie das Jahr 1900 lieferte (welches bekanntlich vortrefflich war, nicht nachsehen).

Vanille. Bei schwacher Nachfrage ohne Preisveränderung. (Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.)

Carinthen. In Folge des Regenwetters hat sich in einigen Distrikten besonders in Galanata die Peronospora gezeigt, so daß die Produzenten ihre Forderungen für Lieferung auf neue Ernte erheblich erhöhen.

Rosinen. Von Smyrna werden die Ausfuhren als sehr günstig bezeichnet, was bereits in den Preisen auf Lieferung neuer Ernte zum Ausdruck gelangt.

Feigen. Galanata notirt für seine Chitrangfeigen N 28 bis N 24 Sept./Okt.-Lieferung.

Industriefeigen N 21-2014, cif Rotterdam. Dampfsäffel. Die neuesten amerikanischen Verdicke laufen wieder fester je nach Marke pa N 30 bis N 31 per Ck./Kob.

Santa-Clara-Pflaumen notiren: per Oktober-Abladung in 25 Pfundstücken Preise per 60 Kilogramm 80/40er N 40.50, 40/50 N 38.50, 50/60 N 36, 60/70 N 34.50, 70/80 N 32, 80/90 N 29.50, 90/100 N 26.50 cif Rotterdam.

Leber. (Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.) Im Allgemeinen ist das Geschäft in der gegenwärtigen Zeit ruhig und die Käufe beschränken sich auf Bedarfsbedingen.

Metalle. (Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.) Der Metallmarkt zeigte in der vergangenen Woche kein sonderlich verändertes Bild.

Schiffahrtverkehr und Frachten. (Originalbericht des „Mannheimer General-Anzeigers“.) Rhein und Bodensee fallen, immerhin wurde aber die Schifffahrt durch den Wasserstand nicht gestört.

Frankfurter Effektenbörse. (Privat-Telegramm des General-Anzeigers.) w. Frankfurt, 18. Juli. Wenn sich die heutige Börse den Kursberäuberungen des New-Yorker Marktes gegenüber unempfindlich gezeigt hat, so hat doch die gestrige Erholung dazu beigetragen, die Stimmung hier weiter zu befestigen.

Schluss-Kurse. (Telegramm der Continental-Telegraphen-Compagnie.) Reichsbank-Diskont 4 Prozent

Table with columns: Markt, % Vor. Kurs, heut. Kurs, % -3 Monate, heut. Kurs. Includes entries for Amsterdam, Belgien, Italien, London, Madrid, New-York, Paris, Schweiz, Petersburg, Triest, Wien, etc.

Table titled 'Staatspapiere. A. Deutsche.' with columns: 17, 18, 17, 18. Includes entries for Italien, Oesterr. Goldr., Oest. Silber., Oest. Papier., Portug. St.-Anl., etc.

Table titled 'Aktien industrieller Unternehmungen.' with columns: 112, 112. Includes entries for Bad. Anilin- u. Soda-Fabrik, Bad. Maschinenbau, etc.

Table titled 'Vergl. rts - Aktien.' with columns: 215, 215. Includes entries for Bochumer, Barmb., Concordia, etc.

Table titled 'Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.' with columns: 102, 102. Includes entries for Bad. Anilin- u. Soda-Fabrik, Marienburg-Min., etc.

Table titled 'Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.' with columns: 101.50, 101.50. Includes entries for 4% Pr. Hyp.-Pfdb., 4% Pr. Hyp.-Pfdb., etc.

Table titled 'Bank- und Versicherungs-Aktien.' with columns: 152.10, 152.10. Includes entries for Deutsche Reichsb., Badische Bank, etc.

Table titled 'Privat-Diskont 3/10 Prozent.' with columns: 105.90, 105.90. Includes entries for Frankfurt a. M., 18. Juli, etc.

Table titled 'Berliner Effektenbörse.' with columns: 105.90, 105.90. Includes entries for Frankfurt a. M., 18. Juli, etc.

aktien fester aus, so Hibernia 1 Proz. und Selbstversicherer 1/2 Proz. höher. Von Hüttenaktien Bochumer und Laurahütte 3/4 Proz. höher.

Mannheimer Effektenbörse vom 18. Juli. (Offizieller Bericht.) In der heutigen Börse wurden Rhein. Hypothekendarlehen Aktien zu 190 pCt. er Bezugsrecht gehandelt.

Table titled 'Blaubriefe.' with columns: 100.75, 100.75. Includes entries for 4% Rhein. Hyp.-Pfdb., 4% Pr. Hyp.-Pfdb., etc.

Table titled 'Industrie-Obligation.' with columns: 101.50, 101.50. Includes entries for 4% Pr. Hyp.-Pfdb., 4% Pr. Hyp.-Pfdb., etc.

Table titled 'Städt. Anleihen.' with columns: 99.90, 99.90. Includes entries for 4% Preuss. Anl., 4% Preuss. Anl., etc.

Table titled 'Banken.' with columns: 112.50, 112.50. Includes entries for Badische Bank, 112.50, etc.

Table titled 'Eisenbahnen.' with columns: 92.50, 92.50. Includes entries for 4% Pr. Hyp.-Pfdb., 4% Pr. Hyp.-Pfdb., etc.

Table titled 'Brauereien.' with columns: 142.00, 142.00. Includes entries for 4% Pr. Hyp.-Pfdb., 4% Pr. Hyp.-Pfdb., etc.

Table titled 'Verantwortlich für Politik: J. S. Ernst Müller, für Lokales und Provinziales: J. S. Carl Wpfel, für Feuilleton, Kunst und Volkswirtschaft: Georg Christmann, für den Inseratenbeil.: Carl Wpfel.

Advertisement for 'Kalodont' toothpaste, featuring a logo and text: 'Kalodont', 'verehrliche Zahn-Creme', 'erhält die Zähne rein, weiss und gesund.' 12101

Advertisement for 'Auerbach' and 'MILZENA', featuring a logo and text: 'Auerbach', 'MILZENA', 'In dieser heißen Jahreszeit ist nichts Belohnender und Erfrischender als Fruchtbrühe und leichte Nachtisch-Verdicke, welche man am besten und billigsten mit „Milzena“ herstellt.'

PROSPECT

betreffend

nom. M. 550 000 neue vollgezählte Actien à M. 1000, No. 1451-2000

Deutschen Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation und Chemische Industrie zu Friedrichsfeld in Baden.

Unter der Firma 'Badische Thonwaren- und Steinzeugwaarenfabrik vormalig J. F. Eschenich' wurde am 12. Juli 1890 eine Actiengesellschaft mit dem Sitz in Friedrichsfeld in Baden auf unbestimmte Dauer errichtet...

Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der von der Firma J. F. Eschenich erworbenen, in Friedrichsfeld in Baden befindlichen Steinzeugwaarenfabrik. Die Gesellschaft kann die jetzt betriebenen Geschäfte erweitern...

Das Grundcapital der Actiengesellschaft hat die Errichtung derselben, Markt 1423 000 betragen, eingeteilt in 1125 Actien à M. 1000. In theilweiser Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 16. December 1891 wurde das Grundcapital auf M. 1 150 000 erhöht...

Eine Revision der Bilanz des Jahres 1892 ergab die Nothwendigkeit einer Consolidirung der Gesellschaft. Die Generalversammlung vom 3. October 1894 hat daher beschlossen, von den Actionären eine Anzahlung von 30% des Nominalbetrages von M. 1 150 000 einzufordern...

„Deutsche Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation und Chemische Industrie“

auszuändern, und a) an Stelle der einzuforderten 1150 Vorzugsactien 1150 neue Actien, auf die neue Firma lautend, auszugeben und den Actionären, im Austausch gegen die Vorzugsactien, auszubehalten. Dieser Beschluß wurde am 16. Mai 1895 in das Gesellschaftsregister des Großherzogl. Amtsgerichts Schwenningen eingetragen...

In der Generalversammlung vom 25. November 1895 wurde die Erhöhung des Grundcapitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 300 Actien à M. 1000 auf M. 1 450 000 beschlossen und dessen Durchführung am 19. December 1895 im Gesellschaftsregister des Großherzogl. Amtsgerichts Schwenningen eingetragen. Die Actien tragen die Nr. 1151-1450.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1900 wurde auf Antrag der Direction und des Aufsichtsraths beschlossen, das Grundcapital von M. 1 450 000 auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von 550 auf den Inhaber lautenden Actien von je M. 1000 zu erhöhen. Die neuen Actien nehmen an der Dividende des Jahres 1900 voll Theil. Derselben sind mit den fachmännischen Unterschriften des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden und des Vorsitzenden des Aufsichtsraths, sowie der eigenhändigen Unterschrift eines Controlbeamten versehen und tragen die Nr. 1451-2000.

Die Kapitalerhöhung, deren Durchführung am 24. April 1900 in das Handelsregister des Großherzogl. Amtsgerichts Schwenningen eingetragen wurde, erfolgte zur Befriedigung von M. 300 000 Darlehensschulden, sowie zur Vervollständigung notwendiger Contoren der Abtheilung für die Herstellung von chemischen Apparaten und Geräthen.

Die neuen Actien wurden unter Führung des Vorstandsvorsitzenden unter einem Consortium gegen Vorkaufsumme übernommen mit der Verpflichtung, den jetzigen Actionären auf je drei alte Actien eine neue Actie à pari zugetheilt zu werden, d. h. auf je drei alte Actien eine neue Actie à pari zugetheilt zu werden.

Die Ausrüstung der neuen Actien an die Besitzer der alten Actien ist erfolgt und für die Ausübung des Bezugsrechtes ist vom 6. bis einschließlich 18. Mai 1900 gewährt worden. Innerhalb dieser Frist sind sämtliche neuen Actien bezogen und voll einbezahlt worden. Die überzähligen 66% Actien sind vom Consortium zu einem sehr hohen Course übernommen worden.

Aus dem Erlöse der neuen Actien ist das Darlehen von M. 300 000 getilgt, ebenso sind die aus dem Vorjahre noch vorhandenen gemeinen Darlehensschulden bezahlt. Das erzielte Ueberschuss von M. 55 000 ist dem Reservefonds zugewiesen worden, welcher damit die gesetzliche Höhe von M. 300 000 erreicht hat.

Die Generalversammlung wird vom Aufsichtsrath berufen, welcher auf Verlangen des Vorstandes dazu verpflichtet ist. Zwischen dem Datum der Bekanntmachung und dem Datum der Versammlung, beide Daten nicht auseinander, muß ein Zeitraum von mindestens 20 Tagen liegen. Stimmberechtigt ist jeder Actionär, welcher die Aktie 17 Uhr des dritten Werktages vor der Generalversammlung Actien oder Depositen der Reichsbank bei der Gesellschaftscaisse oder bei dem vom Aufsichtsrath beauftragten Stellen hinterlegt hat.

In der Generalversammlung gibt jede Actie eine Stimme. Das Geschäftsjahr der Actiengesellschaft ist das Kalenderjahr.

Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen und der dem Vorstande in Anstellungsvertrag zulegenden Lohntime wird wie folgt verwendet:

- a) 5% werden dem Reservefonds zugewiesen, so lange derselbe den zehnten Theil des Grundcapitals nicht überschreitet.
b) 4% erhalten die Actionäre als Dividende.
c) von dem Reste werden 6%, dem Aufsichtsrath zur Verteilung unter seine Mitglieder als Lohntime zugewiesen.
d) der übrige verbleibende Rest wird als Super-Dividende der Generalversammlung zur Verfügung gestellt.

Die Höhe der Abschreibungen und Reserven wird durch den Aufsichtsrath festgesetzt.

Der Aufsichtsrath besteht aus mindestens drei, höchstens sieben Mitgliedern; 3 St. bilden denselben die Herren: Walter Moritz Bonte in Berlin, Vorsitzender; Renner Felix Bonte in Darmstadt, stellvertret. Vorsitzender; Rechtsanwalt Dr. J. Rosenfeld in Mannheim; Bergwerksbesitzer Gerhard Köhler, in Firma Math. Simon, in Wülshausen a. Harz; Hauptmann a. D. von Jester in Darmstadt; Condit. Carlrich Rauert, in Firma K. Hansen junior, in Mannheim.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Creditoren; 1 St. ist der Ingenieur und Kaufmann Otto Hoffmann in Friedrichsfeld-Mannheim alleiniger Vorstand.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt bei der Gesellschaftscaisse in Friedrichsfeld und bei dem Bankhause Gebrüder Bonte in Berlin. An denselben Stellen erfolgt ferner die Ausgabe neuer Dividendenbogen und die Hinterlegung der Actien behufs Teilnahme an den Generalversammlungen und die Ausübung von Bezugsrechten.

Alle von der Gesellschaft ausstehenden Bekanntmachungen erfolgen durch einmaligen Abdruck im „Deutschen Reichs- und Königl. Preussischen Staats-Anzeiger“, in der „Berliner Börsen-Zeitung“, im „Berliner Börsen-Courier“, in der „Frankfurter Zeitung“. Zur Würdigung der statutarischen und gesetzlichen Fristen genügt die Bekanntmachung im „Deutschen Reichsanzeiger“.

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1902 stellte sich wie folgt:

Bilanz am 31. December 1902.

Table with columns: Activa, Passiva, and various financial items like Zuzugenden, Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Inventar, etc. with corresponding monetary values.

Table titled 'Uebersicht' showing financial details like Modelle und Formen, Abgang wegen Brand, Zugang in 1902, etc.

Table titled 'Passiva' showing financial details like Actien-Capital-Fonds, Dividenden-Fonds, Special-Reservefonds, etc.

Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1902.

Table showing profit and loss calculation for 1902, with columns for Debet and Credit, including items like Zuzugenden, Kosten und Ertrags-Aufwand, etc.

In einzelnen Positionen der Bilanz ist erläuternd zu bemerken: Die Thongruben, welche zusammen 18 ha, 38 ar umfassen, sind mit dem betreffenden Grund und Boden Eigentum der Gesellschaft und befinden sich in dem für das Fabrikabaulement leicht erreichbaren Oberrheinthal...

Das ganze Unternehmen ist in diesen 11 Jahren nach und nach vollständig erneuert und entspricht besten bautechnischen und wirtschaftlichen Anforderungen der Zeit. Im Jahre 1900 und 1902 wurde unter Leitung eines der größten Sachverständigen heimischer Industrie...

Das Jahr 1902 ergab bei einem Umsatz von M. 2 015 440,16 nach Abrechnung von M. 100 029,42 einen Reingewinn von M. 1 815 410,74.

Table showing Reservefonds details for years 1898, 1899, 1900, 1901, including columns for Ueberschuss, Abschreibungen, Reserven, Gewinn-Saldo, Dividende.

Der Vorstand ist der Special-Reservefonds besitzt mit dem Aufsichtsrath sind zugewiesen 5%, mit der Aufhebung der Rinsen wurden der evangelischen Kirchengemeinde überwiesen 1 000,- Renner (ab 19%), Dividende auf M. 1 450 000 mit 4% vertheilt und der Reservefonds von M. 375 500,- auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Friedrichsfeld in Baden, im Juli 1903. Deutsche Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation und Chemische Industrie. Otto Hoffmann.

Waf Grund des vorstehenden Prospectes sind M. 550 000 neue vollgezählte Actien No. 1451-2000 der Deutschen Steinzeugwaarenfabrik für Canalisation und Chemische Industrie zum Handel und zur Neuzahl an der befalligen Stelle zugelassen worden. Gebrüder Bonte.

Large advertisement for 'Total-Ausverkauf von S. FELS.' with text: 'Sämtliche Wollen- und Seidenstoffe, Seidenfoulards, Jap. Waschseide, Grenadines, Alpaccas, Wollmousselines, Batiste, Organdys, Leinen für Kleider etc. - die elegantesten Neuheiten der Saison - werden, um damit zu räumen zu bedeutend reduzierten, enorm billigen Preisen ausverkauft.'





Um es Jedermann möglich zu machen, alle Bedürfnisse für die Reise und für die Schulferien zu decken, bringen wir bis auf weiteres

Besondere Gelegenheitskäufe

wovon einige Artikel in einem Spezial-Fenster ausgestellt sind.

Spachtel-Damenkragen 35 Pfg. gekurbelt, extra breit

Lavalieres für Damen 98 Pfg. 1.25 Mk. 1.75 Mk. Stoffe mit Malerei

Hauschürze m. Volant u. Tasche 85 Pfg. aus waschechtem Schürzenstoff

Corset aus heliotrop farbigem Damast 1.45 Pfg. mit vielen Stäben und Gürtel

Damen-Strümpfe 38 Pfg. gar. secht, Diamantschwarz, Doppel-Sohlen

Damen-Strohhüte 2.75 Mk. aus mod. Fantasiegeflecht mit reicher Blumen-, Band- u. Chiffongarnitur

Damen-Blousen 1.45 Mk. baumw. Flanell, moderne Stoffmuster mit Fältchen

Damenspangenschuhe 2.25 Mk. mit Schellen

Echt Chevreaux-Damen-Stiefel 4.95 Mk. Paar

Damen-Hemden, 110 cm. lang 1.48 Mk. extra weit m. Madeira-Passe u. festoniert

Damen-Nachtjacken 1.10 Mk. aus Pique-Barockent, festoniert

Damen-Handschuhe 27 Pfg. Trikot m. seild. Ransen u. 2 Druckknöpfen

Damen-Regenschirme 2.85 Mk. baumw. Gloria m. vernickelt. Nadelgestell

Kinder-Hänge-Schürze 32 Pfg. 45 cm. lang aus waschechtem kariertem Schürzenstoff mit Besatz

Kinder-Stiefel, braun und rot Ziegenleder 3.25 Mk. 3.75 Mk. für 7 bis 8 Jahre für 9 bis 12 Jahre

Knaben-Strohhüte 65 Pfg. aus sehr haltbarem blau-weißem und grün-weißem Fantasiegeflecht

Knaben-Waschanzüge 1.75 Mk. 2.25 Mk. 2.75 Mk. für 3-6 Jahren, Serie I für 3-8 Jahren, Serie II für 3-10 Jahren, Serie III

Herren-Kravatten 48 Pfg. Regattes und Diplomaten zum Aussuchen

Herren-Strohhüte 38 Pfg. weiss mit schwarzem Band

Herren-Regenschirme 5.90 Mk. reine Seide, 1000 Tage Garant. f. Haltbar.

Hut- und Halsbänder 10 Pfg. Reste u. Coupons, 9 cm. breit, Halbselbe

Seidenstoffe, Koupons und Reste 2.25 Mk. 3.00 Mk. 5.00 Mk. Serie I, 4 Meter zur Blouse Serie II, 4 Meter zur Blouse Serie III, 4 Meter zur Blouse

Kleiderstoffe, Reste und Koupons 4.20 Mk. 5.90 Mk. in Wolle und Halbwolle Serie I, 6 Meter zum Kleide Serie II, 6 Meter zum Kleide

Baumw. Kleiderstoffe 2.45 Mk. 7 Meter zum Kleide

Blousenstoff, Baumwoll-Flanell 75 Pfg. 2 1/2 Meter zur Blouse

Bettcattune, Koupons und Reste 38 Pfg. Ia. Qualität

Schürzenstoff, waschecht, 120 cm. breit 36 Pfg. neue Streifen, Reste u. Koupons, 1 mtr. z. Schürze

Staubrock, Alpaca mit Volant 2.95 Mk. und reicher Soutache- u. Spitzengarnierung

Staubrock, Alpaca mit Volant 1.65 Mk. 2 mal mit Bördchen besetzt

S. WRONKER & CO. Mannheim.

Unterricht. Dr. Weber-Diserens. K 5, 1 Sprachschule K 5, 1. 10 bis 12 Uhr. Dr. Weber-Diserens. K 5, 1 Sprachschule K 5, 1. 10 bis 12 Uhr.

Entlaufen. Eine weiße Bulldogge. Geld. Darlehen. Geld-Darlehen. Personalcredite von 200 Mk. aufwärts zu 5-6%.

Da suche ich II. Stelle. Ankauf. Verkauft. Teltene Gelegenheit! Gute Gelegenheit! Ladeneinrichtung. Cadrige Rodad. Ein Billard.

Fahrräder. Stellen finden. Meister. Jung. Buchhalter. Tüchtige Verkäuferin. 1. perfekte Tailleurarbeiten.

Braves Dienstmädchen. Braves Dienstmädchen. Braves Dienstmädchen. Braves Dienstmädchen. Braves Dienstmädchen.

Bestes Möbel. 67.20. K 2.21. K 3.4. U 6.29. Langstr. 69. 12. Querstr. 45. 15. Querstr. 57. Vielhofstr. 2. 3. vermischen. B 5.5. G 5.7. H 7.33.

67.20. K 2.21. K 3.4. U 6.29. Langstr. 69. 12. Querstr. 45. 15. Querstr. 57. Vielhofstr. 2. 3. vermischen. B 5.5. G 5.7. H 7.33.